



Detailansicht des Registereintrags

MBDA Deutschland GmbH

Aktuell seit 15.09.2025 18:52:56

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer: R001085

Ersteintrag: 23.02.2022

Letzte Änderung: 15.09.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 10.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Hagenauer Forst 27
86529 Schrobenhausen
Deutschland

Telefonnummer: +498252990

E-Mail-Adressen:

communications@mbda-systems.de

Webseiten:

<https://www.mbda-deutschland.de/>

Hauptstadtrepräsentanz: Lennéstraße 1
10785 Berlin

Telefonnummer: +4930263965930

E-Mail-Adresse: MBDA-Berlin@mbda-systems.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1.370.001 bis 1.380.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,70

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Ing. (Univ.) Thomas Gottschild**

Funktion: Geschäftsführer

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (24):

1. **Dr.-Ing. Ulrich Nuding**

2. **Guido Brendler M.Sc.**

3. **Gianni Rematore**

4. **Dr. Patrick Fitschen**

5. **Karla Kuß M.A.**

6. **Dipl.-Ing. (FH) Matthias Brand**

7. **Alexander Heiling**

8. **Dr.-Ing. Dirk Zimper**

9. **Dipl.-Ing. (FH) Thomas Malenke**

10. **Adrian Bühring**

Tätigkeit bis 09/21:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

11. **Dipl.-Ing. (FH) Christoph Müller**

12. **Dipl.-Ing. (FH) Jochen Dehner**

13. **Dipl.-Ing. Ulrich Grohmann**

14. **Dipl.-Kfm. Andreas Heinemann**

15. **Michael Rieder**

16. **Daniel Moldrings M.Sc.**

17. **Sebastian Sturm**

18. **Dipl.-Ing. Sven-Michael Wunderberg**

19. **Dipl.-Ing. Jürgen Koneczny**

- 20. Dipl.-Ing. (Univ.) Markus Werno**
- 21. Dr.-Ing. Martin Klaumünzer**
- 22. Michaela Siegl B.A.**
- 23. Julian Finkenthei M.A.**
- 24. Dipl.-Ing. (Univ.) Thomas Gottschild**

Mitgliedschaften (10):

1. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI)
2. Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. (BDSV)
3. Förderkreis Deutsches Heer e.V. (FKH)
4. Interessengemeinschaft Deutsche Luftwaffe e.V. (IDLw)
5. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e. V. (DWT)
6. EuroDefense Deutschland e.V.
7. Forum Luft- und Raumfahrt e.V.
8. Wirtschaftsrat der CDU e. V.
9. Wirtschaftsbeirat der Union e.V.
10. Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

MBDA Deutschland konzipiert, entwickelt, produziert und wartet Luftverteidigungs- und Lenkflugkörpersysteme, Komponenten und Subsysteme für Luftwaffe, Marine und Heer. Das High-Tech-Unternehmen der Verteidigungsindustrie ist das Kompetenzzentrum für Luftverteidigungs- und Lenkflugkörpersysteme in Deutschland, verfügt als solches über einzigartige industrielle Fähigkeiten und Einrichtungen und versteht sich als Partner der Bundeswehr und der NATO-Streitkräfte.

Im Rahmen der Interessenvertretung führt die MBDA Deutschland regelmäßig Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien, sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages durch. Im Vordergrund steht dabei der gegenseitige Informationsaustausch, insbesondere auch im Rahmen von geplanten Entwicklungs- und Beschaffungsvorhaben der Bundeswehr. Hauptzweck der Interessenvertretung ist es, vor dem Hintergrund der Neuausrichtung der Bundeswehr auf die Landes- und Bündnisverteidigung über aktuelle technologische Entwicklungen und Lösungen zum Schutz unserer Soldatinnen und

Soldaten aus erster Hand zu informieren.

Darüber hinaus engagiert sich die MBDA Deutschland auch in Diskussionen zur Beschaffungs- und Exportpolitik und leistet Beiträge zum allgemeinen gesellschaftspolitischen Diskurs zur Sicherheits-, Verteidigungs- und Außenpolitik. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Informations- und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Änderungen des Vorschlages der EU-Verordnung Security Action for Europe (SAFE) zur Harmonisierung der Nachfrage

Beschreibung:

SAFE ist eine von der Europäischen Kommission im März 2025 vorgeschlagene Verordnung. Sie zielt darauf ab, die europäische Verteidigungsindustrie durch Darlehen zu stärken. Im Rahmen von SAFE sollen bis zu 150 Milliarden Euro in Form von EU-Anleihen bereitgestellt werden, um gemeinsame Verteidigungsbeschaffungen der Mitgliedstaaten zu fördern. Die Initiative ist Teil des umfassenderen Plans „Readiness 2030“. In diesem Kontext setzen wir uns gegenüber Vertretern der Bundesregierung und des Parlaments dafür ein, dass die zu definierenden industrielpolitischen Maßnahmen auch Themen der

- Effizienzsteigerung,
- strategischen Kohärenz,
- nachhaltigen Kapazitätserhöhung und der
- Harmonisierung der Nachfrage

umfassen.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Rüstungsangelegenheiten [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506030020 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

2. Änderungen des Vorschlages der Europäischen Kommission zum "Defence-Omnibus-Paket" zur Vereinfachung und Entbürokratisierung

Beschreibung:

Ziel des von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Defence-Omnibus-Paketes ist es, ein leistungsfähiges, resilenteres industrielles Fundament für die europäische Verteidigungsfähigkeit zu schaffen. In diesem Kontext setzen wir uns gegenüber Vertretern der Bundesregierung und des Parlaments dafür ein, dass die im Defence-Omnibus-Rahmen vorgesehenen Maßnahmen folgende industriepolitisch relevanten Aspekte wirksam adressieren:

- Überprüfung und ggf. Überarbeitung europäischer Umweltgesetzgebung, die die Resilienz und Unabhängigkeit europäischer Gesetzgebung gefährdet.
- Vereinfachung und Beschleunigung von Genehmigungs- und Vergabeverfahren
- Einheitliches und kohärentes regulatorisches Umfeld insbesondere in
- Bessere Rahmenbedingungen für Kooperationsprogramme

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Rüstungsangelegenheiten [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506020003 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

3. Änderungen des Vorschlags zur EU-Verordnung European Defence Industry Programme (EDIP) zur Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten

Beschreibung:

Das European Defence Investment Programme (EDIP) ist eine von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Verordnung, die erste aus der Europäischen Strategie für die Verteidigungsindustrie (EDIS) abgeleitete Maßnahmen umsetzen soll. Dadurch sollen Fähigkeiten und Kapazitäten der europäischen Verteidigungsindustrien gezielt gestärkt werden. In diesem Kontext setzen wir uns gegenüber Vertretern der Bundesregierung und des Parlaments dafür ein, dass die im EDIP-Rahmen zu definierenden industriepolitischen Maßnahmen auch Themen

- der Effizienzsteigerung,
 - der strategischen Kohärenz,
 - der nachhaltigen Kapazitätserhöhung,
 - der Harmonisierung der Nachfrage und
 - des „Access to Finance“
- umfassen.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]

hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Rüstungsangelegenheiten [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2506030021** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

2. **SG2506030023** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **European Commission**

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 3.490.001 bis 3.500.000 Euro

Zuwendungen im Rahmen des Projektes ASAP zur Förderung von Kapazitätserweiterungen

2. **European Defence Agency**

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Subventionen der EDA für diverse Projekte

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[MBDA-D-GmbH-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[MBDA-Code-of-Ethics-2023-small.pdf](#)